

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

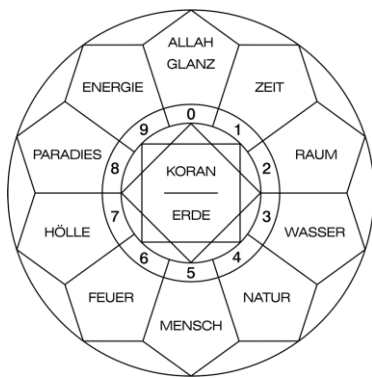


MehdiCODE©

Die Formel der Propheten | BASICS

© Copyright. Ali Muhammed Abdullah Mehdi ist der rechtliche Inhaber vom MehdiCODE©

Deutschland Cologne | Türkischer-Staatsbürger TC59239395296



01. Der MehdiCODE©

Der MehdiCODE© basiert auf die Religion Allahs. Es offenbart das Geheimnis der Ziffern und Zahlen in der Schöpfung. Der Code ist eine gesetzmäßige Auflistung der Dimensionen und deren Zustände. Mit dieser Weltformel lassen sich alle natürlichen Gegebenheiten und Abläufe des Lebens erklären. Einschließlich materieller und nicht materieller Beschaffungsformen sowie das Verständnis über den Glanz Allahs. Durch diese Formel, kann der Mensch seine richtige Orientierung in den Dimensionen erkennen, die wahren Zustände der Schöpfung verstehen und mit Allahs Erlaubnis, sein Leben hin zu dieser besseren Seite gestalten. Dieses Video erklärt die Grundlagen des MehdiCODE©s und zeigt anhand einiger Beispiele, wie dieser Code in der Realität Anwendung findet.

02. Der Glanz Allahs (El-Nur)

Der MehdiCODE© beginnt mit Allah und seinem Glanz. Allah und sein Glanz haben keine Dimension und besitzen auch keinen unwahren Zustand. Allah ist Der einzige ewig existierende mit dem Zustand von, "nur Wahr". Der Glanz gehört zu den Eigenschaften von Allah und bedeutet auf Arabisch (El-Nur). Auch wird es übersetzt als Licht. Allah und Seine Eigenschaften sind vollkommen und wurden nicht erschaffen. Allah ist der Schöpfer der Dimensionen.

03. Der Segen Allahs (Barakat)

Der MehdiCODE© unterteilt sich in seinem geschlossenen Kreis in 10 Abschnitte. Im obersten Abschnitt befindet sich der Glanz Allahs und wird im Code als die Ziffer 0 definiert. Mit der 0 können wir in den Dimensionen 1 bis 9, den Segen von Allah, also die Mehrung erkennen und verstehen. Zum Beispiel, 10, 100, 1000 ... Allah mehrt seinen Segen in den Dimensionen mit dem Faktor 10. Die 10 ist die Zahl, die aus den geringsten Ziffern besteht. In dieser Zusammenstellung liegt die 1 als die geringste Dimension der Schöpfung auf der linken Seite der Zahl und der Glanz Allahs als 0 auf der Rechten.

04. Die Dimensionen

Zwischen den Dimensionen der Energie 9 und der Zeit 1, hat Allah alle Dimensionen erschaffen. Die Dimension des Paradieses 8 und des Raums 2. Die Dimension der Hölle 7 und des Wassers 3. Die Dimension des Feuers 6 und der Natur 4. In der Mitte von allen Dimensionen befindet sich die Dimension des Menschen 5.

05. Die Dimension 5 des Menschen

Die Dimension des Menschen ist besonders. Es ist die gerechte Teilung durch den Raum, aus dem Segen von Allah, $10 / 2$. Es befindet sich genau unter dem Glanz Allahs, in der Mitte der Dimensionen. Angereiht zwischen 4 rechten und 4 linken. Oder im geschlossenen Kreis zwischen 4 oberen und 4 unteren. Aus dieser seiner zentralen Dimension 5 nimmt der Mensch wahr. Sein materieller Körper besteht aus der Dimension 3 des Wassers. Und formt sich zwischen der Dimension 4 der Natur und der

Dimension 6 des Feuers. Und existiert bis zur Dimension 7 der Hölle. Auch ohne die Dimensionen, die sich in der unteren Hälfte des Kreises befinden, hat die Dimension des Menschen, zwischen den Dimensionen der oberen Hälfte, seine zentrale Funktion. Zwischen den Dimensionen des Paradieses 8 und der Energie 9 sowie der Zeit 1 und des Raums 2.

07. Zustände der Dimensionen

Jede Dimension hat zwei Grundzustände. Einen wahren (Haq) und unwahren (Batl) Zustand. So gibt es neben den 1 bis 9 Dimensionen auch dessen unwahre -1 bis -9 Zustände. Obwohl der Glanz Allahs keine Dimension hat und nur einen wahren Zustand besitzt, nimmt der Mensch, durch die Dimensionen dessen Verringerung als Dunkelheit wahr und seine Zunahme als Helligkeit. Die Zustände der Dimension 1 der Zeit sind; Zukunft – Vergangenheit. Der Dimension 2 des Raums; Vertikal – Horizontal. Dimension 3 des Wassers; Weichheit – Härte. Dimension 4 der Natur; Biologisch – Nicht-Biologisch. Dimension 5 des Menschen; Männlich – Weiblich. Dimension 6 des Feuers; Wärme – Kälte. Dimension 7 der Hölle; Negativ – Positiv. Dimension 8 des Paradieses; Positiv – Negativ. Dimension 9 der Energie; Bewegung – Stillstand. Die erst genannten Zustände sind die wahren Zustände. Alle Dimensionen stehen mit ihren Zuständen zeitlos in Bezug zueinander. Die Dimension der Zeit unterliegt selber dieser Ordnung.

06. Orientierung der Dimensionen im Raum

Die Dimensionen orientieren sich im Raum, in einem geschlossenen Kreis. In den Gesetzmäßigkeiten der Schöpfung von Allah, teilen sich die Oberen und Rechten zu

den wahrhaftigeren (Haq), als wie die Unteren und Linken (Batel). Grund für diese Teilung in den Dimensionen sind die Dimensionen 7 und 8 selbst. Dies sind die Dimensionen der Hölle und des Paradieses. Die erste Teilung im Kreis der Dimensionen ist somit eine waagerechte, welche die oberen und unteren Dimensionen bestimmt. Die Oberen gehören zu den Dimensionen der jenseitigen, nicht materiellen Ebene und die Unteren zu den Dimensionen der diesseitigen, materiellen Ebene. Die Wahrhaftigkeit der oberen Dimensionen erkennt man daran, weil sie Allahs Glanz näher sind. Die zweite Teilung im Kreis der Dimensionen ist eine senkrechte, welche die Dimensionen auf der rechten und linken Seite bestimmt. Die Wahrhaftigkeit der rechten Dimensionen erkennt man daran, weil die wahre Verlaufsrichtung der Zeit in den Dimensionen, angefangen von dem Glanz Allahs, rechts orientiert ist. Oben rechts befindet sich auch die Dimension der Zeit. Der unwahrste Bereich im Kreis der Dimensionen, in der weder die obere noch rechte Ordnung zu trifft, ist unten links. Durch die Horizontale und Vertikale Trennung sind die Dimensionen wie folgt miteinander verbunden: Zeit und Raum, Paradies und Energie, Wasser und Natur, Feuer und Hölle.

08. Orientierung der Dimensionen in der Zeit

Angefangen von dem Glanz Allahs, haben die Dimensionen in der Zeit zwei Verlaufsrichtungen. Einen Wahren und Unwahren verlauf. Der unwahre Verlauf ist von der Dimension 9 hin zur 1 und die wahre Verlaufsrichtung ist von der 1 hin zur 9. Wenn wir diese Verlaufsrichtungen auf die Zustände der Zeit beziehen, ist dessen unwahre Verlaufsrichtung von der Zukunft zur Vergangenheit hin und die wahre Verlaufsrichtung, von der Vergangenheit zur Zukunft. Alle Dimensionen, auch die des Menschen, haben

die unwahre Verlaufsrichtung der Zeit schon durchlebt. Der Mensch kann sich jedoch nicht daran erinnern, da er zu dieser Richtung hin sein Wissen abgegeben hat. Der MehdiCODE© bestätigt die Vorbestimmung, das Schicksal.

09. Zyklen der Dimensionen

Es gibt einen Hauptzyklus in den Dimensionen, welches dessen Anfang und dessen Ende bestimmt. In dieser Zeitspanne gibt es weitere Zyklen, welche die Dimensionen summieren. Dabei hat jede summierte Dimension seinen eigenen Zyklus. Die Grundeigenschaften der Dimensionen verändern sich nicht, nur das Maß ihrer Zustände.

10. Auswirkungen der Dimensionen auf den menschlichen Körper.

Alle Dimensionen wurden für die Dimension des Menschen erschaffen. Dieses erkennen wir an dessen zentraler Anordnung zwischen den Dimensionen. Er selbst kann die gerechte Unterteilung der Dimensionen am idealsten erkennen. So auch im Aufbau und der Anordnung seiner Körperteile. Von seiner vorderen Seite betrachtet, befindet sich seine obere Körperhälfte, ungefähr ab dem Bauchnabel, in den Dimensionen der jenseitigen Ebene. Und seine untere Hälfte in den Dimensionen der diesseitigen Ebene. Egal aus welcher Richtung wir den Menschen horizontal betrachten, bleibt diese Hauptunterteilung gegeben. Es ist leicht zu erkennen, dass die obere Hälfte des menschlichen Körpers die Wahrhaftigere ist. Deshalb schon, weil sein Kopf sich oberhalb befindet. Und auch seine Arme und Hände bedeutender sind als seine Beine und Füße. Auch die rechte Hälfte des menschlichen Körpers orientiert sich zu den wahrhaftigeren Dimensionen. Zum Beispiel, sein rechter Arm und Fuß ist stärker, auch

sein rechtes Ohr und Auge ist besser ausgeprägt. Bei der Abbildung der Person jedoch, liegt dessen linke Seite, auf der rechten Seite des Kreises, deshalb, weil dieser spiegelverkehrt zum Betrachter steht. Der Kreis der Dimensionen gestaltet sich jedoch aus der Sicht Allahs. So wie Allah seine Schöpfung ansah, als Er es erschuf. Ein Gläubiger schaut auf den MehdiCODE©, wie als würde er, sinngemäß, mit den Augen Allahs schauen. Mit dieser seiner Sicht, gestaltet sein Leben sich zu den wahrhaftigeren Dimensionen besser. Wenn wir den Körper zu seiner rechten Seite drehen, erkennen wir deutlich, dass seine vordere Seite zu der wahrhaftigeren gehört. Zu dieser Richtung hin, befindet sich sein Gesicht, oben rechts, im wahrhaftigsten Bereich der Dimensionen. In diesem Abschnitt der jenseitigen Ebene, befinden sich die Dimensionen der Zeit und des Raums. Genau entgegengesetzt, unten links, im unwahrsten Bereich der Dimensionen, befindet sich sein Ausscheidungsorgan. In diesem Abschnitt der diesseitigen Ebene, liegen die Dimensionen des Feuers und der Hölle. Unten rechts hingegen befindet sich sein Ausscheidungs- und Fortpflanzungsorgan. In diesem Abschnitt der diesseitigen Ebene, liegen die Dimensionen des Wassers und der Natur. Entgegengesetzt oben links befindet sich sein Hinterkopf und Rücken. In diesem Abschnitt der jenseitigen Ebene, liegen die Dimensionen der Energie und des Paradieses.

11. Auswirkungen der Dimensionen auf die Erdoberfläche

Die Dimension 2 des Raums, wirkt in zwei Zuständen auf die Erdoberfläche. Horizontal und vertikal. Vertikal von oben betrachtet, formt sich das Gesicht der Erde als ein Kreis. Genau wie der Kreis der Dimensionen in seiner vollen Betrachtung. Aus dieser Perspektive dreht sich die Zeit zur Zukunft hin rechtsorientiert. Dieses sehen wir an dem Verlauf der Sonne bestätigt. Der Mond verläuft auch rechtsorientiert, jedoch in einem

Jahreszyklus 10 Tage langsamer. Horizontal von der Seite betrachtet, formt sich die Erdoberfläche als eine Ebene. So wie die Unterteilung der diesseitigen und jenseitigen Dimensionen im MehdiCODE©. Wir können diese Ebene zwischen Himmel und Erde, 360 Grad um uns herum am Horizont sehen. Horizontal sowie vertikal dreht sich die Zeit, also Sonne und Mond, um die Dimension 5 des Menschen. Jedoch fließt die Zeit der Erde in seiner Dimension 1 in eine Richtung. Es fließt im wahren Zustand der Dimension 2 des Raums vertikal. Eigentlich fließt die Zeit selber nicht, sondern beeinflusst alle anderen Dimensionen in ihren zwei zeitlichen Zuständen. Die Materie selber fließt in der Zeit. Grund für diese Bewegung ist die Kraft aus der höchsten Dimension 9, der Energie. Diese Kraft können wir an der Erdanziehung erkennen. Die eigentliche Erdanziehung ist nicht nach unten, sondern in Wahrheit nach oben. Die Erde selbst, mit samt seiner Masse, wird von den wahren Zuständen der Dimensionen angezogen und erhebt sich in einer konstanten Beschleunigung im Raum und in der Zeit. Der Mensch spürt den Aufstieg der Erde nur als sein eigenes Gewicht auf den Boden lasten oder sieht alle anderen Gegenstände auf den Boden fallen. Alles, was fällt, bleibt in Wahrheit in der Zeit der Erde zurück. Es ist in seinem Fall schwerelos, bis die vergangene Zeit-Ebene der Erde ihn erreicht. Die Zeit seiner eigenen Materie fließt im Fall jedoch weiter. Die Erdanziehung ist die Kraft, welche im natürlichen Fluss der Zeit auf die Materie wirkt.

12. Auswirkungen der Dimensionen auf die Himmelskörper

In den Gesetzmäßigkeiten der Dimensionen ist die Erdoberfläche die einzige gegenwärtige Zeit-Ebene der Schöpfung. Dessen Zukunft befindet sich oberhalb und seine Vergangenheit unterhalb. Die Himmelskörper wie Sonne, Mond und Sterne sind keine materiellen Gebilde. Sie sind Erscheinungen der Erdoberfläche selbst, aus dessen

unterschiedlichen Zeiten. Eine Art Spiegelung im Raum und in der Zeit. An der Sonne erkennen wir die Zukunft der Erdoberfläche und am Mond seine Vergangenheit. So wie die Sonne aussieht, wird die Erdoberfläche in seiner Zukunft aussehen. Und so wie der Mond aussieht, sah die Erdoberfläche in seiner Vergangenheit aus. Um auf den materiellen Mond zu gelangen, müsste man nach unten, in die Vergangenheit der Erde graben. In die Zeit-Ebene, in der die Erde so aussah wie der Mond.

13. Auswirkungen der Dimensionen bei der Entstehung von Himmel und Erde

Allah ist Der einzig ewig existierende, mit dem Zustand von "nur Wahr". Nach der Bestimmung Allahs wurde der Mensch von Allah erschaffen und kehrt zu Allah wieder zurück. Diese Gesetzmäßigkeit auf die Dimensionen bezogen, beginnt die Schöpfung aus dessen wahren Zuständen und kehrt zu diesen wieder zurück. Wenn wir dieses auf alle Dimensionen beziehen, verrät uns der MehdiCODE©, wie die Schöpfung angefangen hat und enden wird. Auf den Glanz Allahs bezogen, beginnt die Schöpfung aus der Helligkeit. Auf die Dimensionen bezogen beginnt es aus der Bewegung, dem Positiven, dem Negativen, der Wärme, dem männlichen Geschlecht, dem Biologischen, der Weichheit, Vertikal und aus der Zukunft. Nach diesem Schema wurde zuerst aus dem Himmel runter bis zum Grund des Bodens erschaffen und im wahren Verlauf der Zeit erhebt sich die Schöpfung aus der Erde wieder in die Höhe. Von der Gegenwart des Menschen betrachtet, wird die Erde in seiner Zukunft zu seinem energievollen Zustand zurückkehren, alles Wasser und Materie wird verdampfen, sich zu Wasserstoff formen und die Erde wird wieder genau so aussehen wie die Sonne.

14. Auswirkungen der Dimensionen auf die Entstehung der Materie

Alles Materielle, wie Erde, Stein oder Eisen, auch jegliche Flüssigkeiten und Gase bestehen aus dem Grundelement Wasser der Dimension 3 und formen sich durch die Dimension 4 der Natur in einem biologischen oder nicht-biologischen Zustand. Dabei formt sich seine Masse, in den Dimensionen der diesseitigen Ebene. Das Wasser ist das reinste materielle Element. Wasser ist so rein und stabil in seiner Grundbeschaffung, dass es nur durch die Dimension 1 der Zeit geteilt werden kann oder mit dem Segen Allahs. Sogar die Dimension 6 des Feuers und die der Energie 9 kann das Wasser in seiner 3 dimensionalen Grundstruktur nicht brechen. Nur im Zyklus der Dimensionen dessen wahren und unwahren Zustand verändern. Jedoch kann das Wasser das Feuer mit dem Raum teilen und die Energie mit sich selbst; $6 / 3 = 2$ und $9 / 3 = 3$. Das Wasser ist somit das Produkt von Energie. Weil jedoch das Wasser in seiner Dimension 3, von der Gegenwart der Dimension 5 des Menschen, einen vergangenen Zustand hat und die Dimension 9 der Energie einen zukünftigen Zustand besitzt, ist das Wasser das Produkt von Energie bis zu der gegenwärtigen Zeit-Ebene der Schöpfung. Also die vergangene Energie der Schöpfung ist das Wasser. Wasser kann somit ideal als Energieträger verwendet werden, in dem man es zur Zukunft hin durch Kraftereinwirkung trennt. Das Produkt dieser Trennung kennt man unter dem Namen, Wasserstoff. Als eine ideale Energiequelle empfiehlt der MehdiCODE©, die Energie, die im natürlichen Fluss der Zeit auf die Materie wirkt.

15. Mathematische Zusammenhänge der Dimensionen.

Durch den MehdiCODE© erkennen wir die Zusammenhänge der Zahlen in der Schöpfung. Hierzu möchte ich einfache Rechenbeispiele verwenden, um zu zeigen, wie

die Dimensionen miteinander in Beziehung stehen. Die Dimension 1 der Zeit teilt alle Dimensionen 1 bis 9. Die Dimension 2 des Raums teilt die Dimensionen 8, 6 und 4. Also Paradies, Feuer und Natur. Die Dimension 3 des Wassers teilt die Dimensionen 9 und 6, Energie und Feuer. Übrig bleiben nur noch die Dimension 5 des Menschen und die Dimension 7 der Hölle, welche alleine keine teilbare Funktion in den Dimensionen haben, außer durch die Dimension 1 der Zeit. Die Dimension 5 des Menschen jedoch, ist schon von Grund aus eine gerechte Teilung durch den Raum, aus dem Segen Allahs in der alle Dimensionen in einem Zyklus gegeben sind, $10 / 2$. Die Dimension 7 der Hölle, ist somit wahrhaftig, die einzige unteilbare Sache. Eine Sache, die nicht gesegnet ist. Der wahre Zustand der Dimension der Hölle ist die Negativität. Dieser Zustand hindert alle anderen Zustände der Dimensionen in ihrer positiven Entfaltung. Auch die des Menschen, zum Beispiel wegen seinen falschen Entscheidungen. Diese negative Wahrheit der Hölle ist überhaupt der Grund für das Verderben und Zerfall der Materie in dessen diesseitiger Ebene. Die positive Wahrheit der Dimension 8 des Paradieses hingegen, fördert die positive Entfaltung der Dimensionen und überwiegt mit seinem Rang in seiner jenseitigen Ebene. Die höchste, gerecht teilbare Dimension ist die des Paradieses. Die 8 ist die höchste gerade Ziffer. Die gerechte Teilung durch den Raum, der Dimension 8 des Paradieses, welches auf der jenseitigen Ebene liegt, ist die Dimension 4 der Natur in der diesseitigen Ebene. Die gerechte Teilung durch den Raum, der Dimension 6 des Feuers, welches in der diesseitigen Ebene liegt, ist die Dimension 3 des Wassers, auch in der diesseitigen Ebene.

16. Auswirkungen der Dimensionen auf die Seele des Menschen

Im vollkommenen Kreis wirken die oberen und rechten Dimensionen angenehm auf die Seele des Menschen. Dies sind die Dimensionen der Zeit, des Raums, der Energie, des

Paradieses, des Wassers und der Natur. Die unteren linken Dimensionen hingegen wirken als Schmerz und Leid auf die Seele. Dies sind die Dimensionen des Feuers und der Hölle. Von der Gegenwart der Dimension 5 des Menschen aus, haben die rechten Dimensionen; 1, 2, 3 und 4 einen vergangenen Zustand und die linken Dimensionen; 6, 7, 8 und 9 einen zukünftigen Zustand. Die Dimensionen, aus denen der Körper seine positive Energie und die Seele seine Hoffnung und Zufriedenheit schöpft, liegen im zukünftigen Bereich. Sie liegen im linken oberen Abschnitt. Dies sind die Dimensionen des Paradieses und der Energie. Die ganze Schöpfung bezieht seine Kraft aus den wahren Zuständen der Dimensionen, somit aus der Zukunft. So muss der Mensch, von seiner gegenwärtigen Dimension 5 aus gesehen, in den Zyklen seines Lebens, durch die Dimension 6 des Feuers und der Hölle 7, um auf die Dimension 8 des Paradieses zu gelangen. Dieser Weg gilt für seine Ziele und Erfolge in der diesseitigen Ebene, sowie für seinen endgültigen Platz auf der jenseitigen Ebene. Die letztere Bestimmung ist die Wahrhaftige.

17. Auswirkungen der Dimensionen auf den Lebensbeginn des Menschen

Obwohl das Bewusstsein und die Seele des Menschen nicht materieller Beschaffung ist, beginnt der Mensch sein Leben, im wahren Verlauf der Zeit, zwischen den Dimensionen der materiellen Ebene. Er beginnt mit der Unwissenheit. Er sieht mit seinen Augen nur das Materielle. Zudem erwartet ihn sein materielles Ableben. Ohne das Wissen über die wahren Zustände der Dimensionen, welche zur Hälfte im Verborgenen liegen, kann der Mensch seine richtige Orientierung im Leben nicht erkennen.

18. Auswirkungen der Dimensionen auf das Lebensende des Menschen

Das Lebensende des Menschen ist auf die Dimensionen der diesseitigen, materiellen Ebene bezogen. Zu den Dimensionen, die auf der jenseitigen Ebene liegen und verbunden mit Allahs Glanz sind, gibt es nur einen Übergang und darin einen Anfang. Ein Ende in diesen erhabenen Dimensionen ist nach unserem Bemessen nicht möglich. Die Materie verdirbt und endet schnell wegen seines niedrigen Rangs in der unteren Ebene. Das Ausmaß der ersten und letzten Dimensionen, welche in der oberen, jenseitigen Ebene liegen, kennt nur Allah. Ohne einen materiellen Körper, existiert die zentrale Dimension des Menschen, zwischen den Dimensionen der Zeit und des Raums, sowie der Energie und des Paradieses weiter. Hier sollte man jedoch unbedingt wissen, dass die wahren und unwahren Zustände der Dimensionen vorhanden bleiben. Der unwahre Zustand der Dimension des Paradieses ist die Negativität, also die Hölle in der Jenseitigen ebene. So lastet auf jemanden, der mit diesem unwahren Zustand verewigt wird, in seiner Verdunklung, alle negativen Zustände der Dimensionen auf der jenseitigen Ebene. Wobei in umgekehrter Hinsicht, in der Helligkeit des Glanzes von Allah, jegliche positive Wahrnehmungen möglich ist.

19. Bestimmung Allahs zu den Dimensionen.

Welche Seele, mit welchem Zustand, in den Dimensionen der jenseitigen Ebene verewigt wird und wurde, bestimmt der Schöpfer der Dimensionen selbst. Die Möglichkeit für den Menschen, das ewige Paradies zu erreichen ist eine Allerbarmung (Rahme) von Allah, der Eintritt hin dessen seine Erbarmung (Rahim). Der Zugang in Allahs Paradies ist Sein Wohlwollen (Rida). Allah ist die Wahrheit und Sein Wohlwollen liegt auf der Wahrheit (Haq). Die Wahl des Menschen zur Unwahrheit (Batl), ist sein

eigener Wille, den er denkt zu besitzen. Durch die Eigenschaften Allahs als der Großzügige (El-Kerim) und der Allmächtige (El-Kadir) beschenkt Er den Menschen mit Fantasie und Vorstellungskraft. Jedoch nicht um dieses für die Unwahrheit zu nutzen, sondern für die Wahrheit. Die Wahl des Menschen zur Unwahrheit und dessen negative Folgen, entspringen aus der Eigenschaft Allahs, als der Gerechte (El-Adel). Allah straft 1 zu 1. Neben dessen besitzt Allah auch die Eigenschaft als der Vergebende (El-Gaffar) oder der Nachsichtige (El-Halim). Die Entscheidung des Menschen zur Wahrheit hingegen ist ein Segen von Allah und wird mindestens mit dem 10-fachen belohnt.

20. Allahs Eigenschaften in den Dimensionen

Allah wirkt mit all seinen Eigenschaften zeitlos und fehlerfrei auf alle Dimensionen ein. "Das Licht" (El-Nur) sowie "Die Wahrheit" (El-Haq) sind Eigenschaften, die in den Dimensionen direkt Allah zuweisbar sind. Andere seiner Eigenschaften, lässt Allah uns nach seinem Bemessen in den unterschiedlichen Dimensionen erkennen, wie zum Beispiel: Allah, als der Starke (El-Qawiy) und Mächtige (El-Aziz) in der Dimension 9 der Energie. Allah, als der Eine (El-Wahid) und Ewige (El-Baky) in der Dimension 1 der Zeit. Allah, als der Hohe (El-Aly) und Große (El-Kebir) in der Dimension 2 des Raums. Allah, als der Schöpfer (El-Haliq) und Feinfühlige (El-Latif) in der Dimension 3 des Wassers. Allah, als der Versorger (Er-Razaaq) und Gerechte (El-Adl) in der Dimension 4 der Natur. Allah, als der Lebende (El-Hay) und der Allerbarmer (Er-Rahman) in der Dimension 5 des Menschen. Allah, als der Formende (El-Musawwir) und Demütiger (El-Mudhillu) erkennen wir in der Dimension 6 des Feuers. Allah, als der Bezwinger (El-Qahar) und Erniedrigende (El-Chaafid) in der Dimension 7 der Hölle. Durch die Dimension 8 des Paradieses lässt Allah seine Diener erkennen, dass Er der Vergeber (El-Gaffar) und der Barmherzige (Er-Rahim) ist und der Erhöhende (Er-Raafi) oder der

Friede (Es-Salam) Allah lässt sich durch die Dimension des Paradieses am besten erkennen. Und auch durch die Menschen, die mit dem Paradies gesegnet wurden. Besonders an dem letzten Propheten Muhammed (sav), Allahs Segen und Frieden sei auf Ihm.

21. Übernatürliche Phänomene in den Dimensionen

Durch die Dimensionen kann der Mensch seinen Herrn Allah in der Schöpfung erkennen. Einen Zustand außerhalb der Dimensionen kann der Mensch nicht bemessen. Das Licht selbst hat zwar auch keine Dimension, jedoch strahlt es aus einer zuweisbaren Quelle in den Dimensionen. Ist diese Quelle nicht gegeben, so erlischt das Licht dieser Quelle. Die Hauptlichtquelle in den Dimensionen ist das Licht der materiellen Schöpfung selbst. Es ist der Schein der Erde aus seiner eigenen Zukunft. Also die Sonne. Weil Allahs Eigenschaften jedoch über den Dimensionen stehen, kann das Licht (El-Nur) auch strahlen ohne eine zuweisbare Quelle in den Dimensionen. So wie es anfang zu Beginn der Schöpfung zu scheinen. Oder zum Beispiel auch in Erscheinung eines Engels oder in vorm von Wissen, Erkenntnis, Gefühl, Schönheit oder im Traum. Die Engel wurden erschaffen nur aus dem Glanz Allahs. Auch kann Allah seinem Geschöpf Kraft verleihen, ohne eine zuweisbare Quelle der Energie in den Dimensionen. Allah ist der Allmächtige (El-Kadir) und der von allem unabhängige (Es-Samed).

22. Die arabischen Ziffern bestätigen den MehdiCODE©

Die arabischen Ziffern bestätigen den MehdiCODE© in ihrer Form und Schreibweise. Die Ziffer 0 in Arabisch ist ein Punkt [·]. Eine ideale grafische Kennzeichnung für eine

vollkommene, maßlose Sache. Im Code ist die Null als der Glanz Allahs definiert. Der Glanz Allahs ist und hat keine Dimension. Die 5 wird hingegen auf Arabisch in Form eines Kreises [٥] geschrieben. Eine ideale grafische Kennzeichnung für ein Zentrum was Maße hat. Der Code weist der Ziffer 5 die Dimension des Menschen zu und stellt ihn in die Mitte der Dimensionen. Die Ziffer 1 ist auf Arabisch ein Strich, von oben nach unten geschrieben [١]. Eine ideale grafische Kennzeichnung für den Verlauf der Zeit. Der Code weist der Ziffer 1 die Dimension der Zeit zu. Die Ziffer 7 wird als eine Spitze nach unten [٧] geschrieben und die 8 als eine Spitze [٨] nach oben. Eine ideale grafische Kennzeichnung für die Tiefe und Höhe. Der Code weist der Ziffer 7 die Dimension der Hölle zu und der 8 die Dimension des Paradieses. Dabei befindet sich die Dimension des Paradieses oben und die der Hölle unten

23. Die revolutionäre Formel

Der MehdiCODE© vereint die Wissenschaft vollkommen mit der Religion Allahs. Zudem verbindet es alle wissenschaftlichen Fachbereiche wie, Elektrotechnik, Physik, Chemie, Biologie,... in einer einzigartigen Formel. Somit können Gelehrte aus den unterschiedlichen Fachbereichen, gemeinsame Entwicklungen ausarbeiten. Oder, Kinder können schon beim Lernen der Zahlen, deren Sinn in der Schöpfung verstehen. Sogar Unterschiede in den islamischen Rechtsschulen können mit diesem Code auf einen wahren Nenner gebracht werden. Der MehdiCODE© bildet die Basis für die Wissenschaft einer neuen Generation.

Kapitel

1. Der MehdiCODE©
2. Der Glanz Allahs (El-Nur)
3. Der Segen Allahs (Barakat)
4. Die Dimensionen
5. Die Dimension 5 des Menschen
6. Zustände der Dimensionen
7. Orientierung der Dimensionen im Raum
8. Orientierung der Dimensionen in der Zeit
9. Zyklen der Dimensionen
10. Auswirkungen der Dimensionen auf den menschlichen Körper
11. Auswirkungen der Dimensionen auf die Erdoberfläche
12. Auswirkungen der Dimensionen auf die Himmelskörper
13. Auswirkungen der Dimensionen bei der Entstehung von Himmel und Erde
14. Auswirkungen der Dimensionen auf die Entstehung der Materie
15. Mathematische Zusammenhänge der Dimensionen
16. Auswirkungen der Dimensionen auf die Seele des Menschen
17. Auswirkungen der Dimensionen auf den Lebensbeginn des Menschen
18. Auswirkungen der Dimensionen auf das Lebensende des Menschen
19. Bestimmung Allahs zu den Dimensionen
20. Allahs Eigenschaften in den Dimensionen
21. Übernatürliche Phänomene in den Dimensionen
22. Die arabischen Ziffern bestätigen den CODE
23. Die revolutionäre Formel